

# Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht



Bearbeitet von

RA Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg

unter Mitwirkung von

Dr. Gero Fischer, Richter am BGH, Karlsruhe  
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Hamburg



[www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main

**WuB/August 2004**

Bei Interesse an  
**zurückliegenden Jahrgängen,**  
**einer abgeschlossenen Gesamtausgabe 1985–1994** oder  
**einer CD-ROM im Abonnement**  
wenden Sie sich bitte an den Verlag.

Vorabinformationen erhalten Sie im Internet unter  
**[www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)**

**Redaktion:** Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg  
**Redaktionsbeirat:** Stephan Steuer, stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Richter am BGH, Karlsruhe; Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Professor Dr. Peter O. Mühlbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am BGH a.D., Ettlingen

**Verlag:** Herausgebergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung:** Ernst Padberg, Bad Homburg

**Redaktionelle Leitung:** Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164; [a.lange@wmrecht.com](mailto:a.lange@wmrecht.com)

**Produktbetreuung:** Dr. Jens Zinke (0 69) 27 32-265; [j.zinke@wmrecht.com](mailto:j.zinke@wmrecht.com)

**Anschrift des Verlags und der Redaktion:** WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M., Düsseldorfer Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Telefon (0 69) 27 32-0, Durchwahl Vertrieb 27 32-253, Telefax (0 69) 23 26 85

**Hinweise für Autoren** unter: [www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)

© Herausgebergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt a. M. 2004 ISSN 0178-2169

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie von Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Erscheinungsweise: 12mal pro Jahr

Monatsbezugspreis: € 25,90 für Bezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

€ 28,90 für Nichtbezieher der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

Alle Preise verstehen sich incl. MwSt. zzgl. Versandkosten.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

**Druck:** Central-Druck Trost GmbH & Co., Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 6 06-0

**Zitierweise:** Die Zitierweise orientiert sich an der Gliederung und der lfd. Nummer, z.B.:

Unter dem Gliederungspunkt 1 (Bankrecht und Kreditsicherungsrecht):

**OLG Nürnberg WuB I D 1. – 7.97 Häuser**

Unter den übrigen Gliederungspunkten II-X:

**BGH WuB II J. § 705 BGB 1.00 Hadding**

# WuB

## Unter ständiger Mitarbeit von

- Prof. Dr. Holger Altmeyden, Passau  
Prof. Dr. Heinz-Dieter Assmann, LL.M., Tübingen  
Prof. Dr. Theodor Baums, Osnabrück  
Prof. Dr. Walter Bayer, Jena  
Prof. Dr. Uwe Blaurock, Freiburg  
VRiOLG a.D. Dr. Gunther Bokelmann, Frankfurt a. M.  
RiBVerfG Dr. Siegfried Broß, Karlsruhe  
RA Dr. Helmut Bruchner, München  
Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Bülow, Trier  
Prof. Dr. Hermann-Josef Bunte, Hamburg  
Prof. Dr. Peter Bydliński, Graz  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus-Wilhelm Canaris, München  
Prof. Dr. Carsten P. Claussen, Düsseldorf  
Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München  
Prof. Dr. Georg Crezelius, Bamberg  
Prof. Dr. Heinrich Dömer, Münster  
Prof. Dr. Werner Ebke, LL.M., Konstanz  
Prof. Dr. Jörn Eckert, Kiel  
Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M., Münster  
Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth  
RiBGGH Dr. Gero Fischer, Karlsruhe  
RA Reinfrid Fischer, Berlin  
Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Regensburg  
Prof. Dr. Andreas Fuchs, LL.M., Konstanz  
RiBGGH Dr. Hans Gerhard Ganter, Karlsruhe  
VRiOLG a.D. Dr. Hartwin v. Gerkan, Hamburg  
RA Dr. Wolfgang Gößmann, Hamburg  
RiBGGH Prof. Dr. Wulf Goette, Karlsruhe  
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann, Erlangen  
Prof. Dr. Mathias Habersack, Mainz  
Prof. Dr. Franz Häuser, Leipzig  
Prof. Dr. Heinz Christian Hafke, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Horst Hammen, Gießen  
Dr. Thorwald Hellner, Leverkusen  
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfram Henckel, Bovenenden  
Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln  
Prof. Dr. Harald Hermann, Nürnberg  
RA Dr. Harald Hess, Mainz  
Prof. Dr. Burkhard Hess, Heidelberg  
RA Dr. Ekkehardt von Heymann, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Bernd von Hoffmann, Trier  
Prof. Dr. Norbert Horn, Köln  
Prof. Dr. Uwe Hüffer, Bochum  
RiBGGH Dr. Sybille Kessel-Wulf, Karlsruhe  
RiBGGH Hans-Peter Kirchhof, Karlsruhe  
Prof. Dr. Eckart Klein, Potsdam  
Prof. Dr. Helmut Köhler, München  
Prof. Dr. Johannes Köndgen, Bonn  
Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg  
Prof. Dr. Helmut Kollhoser, Münster  
Prof. Dr. Horst Konzen, Mainz  
RA beim BGH Prof. Dr. Achim Krämer, Karlsruhe  
Prof. Dr. Friedrich Kübler, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Hermann Lange, Tübingen  
Prof. Dr. Knut Werner Lange, Witten/Herdecke  
Prof. Dr. Marcus Lutter, Bonn  
Prof. Dr. Ulrich Magnus, Hamburg  
RA Prof. Dr. Reinhard Marsch-Bamer, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Stephan Meder, Hannover  
Prof. Dr. Dieter Medicus, München  
RA Dr. Helmut Merkel, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens, Frankfurt a. M.  
RA beim BGH Dr. Herbert Messer, Karlsruhe  
Prof. Dr. Wernhard Möschel, Tübingen  
Prof. Dr. Klaus Moritz, Hamburg  
Prof. Dr. Peter O. Mühlert, Mainz  
VRiOLG Dr. Bernd Müller-Christmann, Karlsruhe  
RA Dr. Jens Nielsen, Hamburg  
Prof. Dr. Ulrich Noack, Düsseldorf  
RA Dr. Manfred Obermüller, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Claus Ott, Hamburg  
RA Dr. Bernd Peters, Hamburg  
RA Volker Potthoff, Frankfurt a. M.  
RA beim BGH Hilmar Raeschke-Kessler, LL.M., Karlsruhe  
RA Dr. Dieter Rehbein, Köln  
RA Dr. Jochen Richrath, München  
Prof. Dr. Bruno Rimmelspacher, München  
Prof. Dr. Dietrich Rümker, Kiel  
Prof. Dr. Ingo Saenger, Münster  
VRiOLG Dr. Franz Schnauder, Karlsruhe  
Prof. Dr. Uwe H. Schneider, Darmstadt/Mainz  
RA Jürgen Schröter, Frankfurt a. M.  
RA Prof. Dr. Rolf A. Schütze, Stuttgart/Tübingen  
Prof. Dr. Eberhard Schwark, Berlin  
Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski, Berlin  
Prof. Dr. Reinhard Singer, Rostock  
RiBGGH a.D. Dr. Joachim Siol, Eitlingen  
Prof. Dr. Stefan Smid, Kiel  
RA Jürgen Sonnenhol, Frankfurt a. M.  
Prof. Dr. Rolf Stümer, Freiburg  
RAin Dr. Comelia Summ, Frankfurt a. M.  
RA Dr. Jürgen Than, Frankfurt a. M.  
RiBGGH Prof. Dr. Reinhold Thode, Karlsruhe  
Prof. Dr. Wilhelm Uhlenbruck, Köln  
RiAG Dr. Heinz Vallender, Köln  
Prof. Dr. Wolfgang Voit, Marburg  
RA Dr. Jürgen Vortmann, Berlin  
Dr. Ahrend Weber, Berlin  
RA Dr. Walter Weber, Hamburg  
Prof. Dr. Reinhard Welter, Leipzig  
Prof. Dr. Harm Peter Westermann, Tübingen  
Prof. Dr. Armin Willingmann, Wernigerode  
Banksyndikus Arne Wittig, Frankfurt a. M.



# Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht

## Direkter Zugriff – Die praktische Seite

### Damit Sie es leichter haben:

Die WuB-Monats-Ausgaben sind mit einer Klebebindung versehen, damit WuB z. B. problemlos in den Umlauf gegeben werden kann.

Zum Einsortieren in die Ordner sind die Seiten der einzelnen Entscheidungen leicht voneinander zu trennen und bereits gelocht.

### Zur gliederungsorientierten Ablage:

WuB ist nach Rechtsgebieten geordnet. Römische Ziffern I bis X. = Rechtsgebiete.

Die Untergliederung der einzelnen Rechtsgebiete in Teilgebiete erfolgt durch Großbuchstaben, arabische Ziffern und Kleinbuchstaben.

(z. B. I F 1 a. = Bürgschaft)

Zu der Ablage innerhalb der Teilgebiete:

- **I (A.-L.): chronologische Anordnung:**
- **II – X:**
- **nach Gesetzen alphabetisch**  
(z. B. in II C.: GmbHG – HGB – KapErhG, LöschG),
- **innerhalb der Gesetze nach Paragraphen,**
- **innerhalb eines Paragraphen: Mehrere Entscheidungen zu einem Paragraphen chronologisch**  
(z. B. II A. § 304 AktG von 1.95 bis 1.01)

Die einzelnen Entscheidungen können problemlos anhand der **Übersichtszeilen** (obere und untere Kopfzeile) einsortiert werden. Als Beispiel:

Die obere Kopfzeile enthält die Angaben zu

- der Quelle „WuB“;
- dem Teilgebiet und den Untergliederungspunkten: Z.B. ist „I F 1 a. Bürgschaft 14.01“ die vierzehnte in WuB im Jahr 2001 veröffentlichte Entscheidung zum Teilgebiet Bürgschaft;
- dem Rechtsgebiet, z. B. Kreditsicherungsrecht.

Die untere Kopfzeile nennt das Gericht und enthält eine schlagwortartige Kennzeichnung der Entscheidung.

Um Zugriff auf alle wichtigen Entscheidungen zu haben, werden Anmerkungen grundsätzlich nicht aussortiert.

### Das Einsortieren

erfolgt anhand der Rückenbeschilderung und der Zwischenregister der WuB-Ordner sowie der Übersichtszeilen der einzelnen Entscheidungen.

Die detaillierte Gliederung gewährleistet zusammen mit den Stichwort- und Entscheidungs-Verzeichnissen das problemlose Einsortieren sowie das Auffinden jeder in WuB veröffentlichten Entscheidung.

Stichwortverzeichnisse und Entscheidungsregister erhalten Sie jeweils für das erste Halbjahr und am Ende des Jahres als Einjahres-Verzeichnisse. Die Halbjahresverzeichnisse sollten dann jeweils entnommen werden.

<b>WuB</b>	<b>I F 1 a.</b>	<b>Bürgschaft</b>	<b>14.01</b>	<b>Kreditsicherungsrecht</b>
<b>BGH</b>	<b>Einschränkung der Bürgenhaftung bei Bürgschaftsverlängerung als überraschende Regelung</b>			

# Inhaltsverzeichnis

## I. Bankrecht und Kreditsicherungsrecht

- Irreführende Angaben auf Kontoauszügen; Guthabenmitteilung trotz zeitlich verzögerter Wertstellung  
LG Hannover 22. 12. 2003 – 18 O 251/03; **WuB** I D 1. Überweisungsverkehr 3.04/  
*Querverweisung* (WM 2004, 787) **Ellenberger, J.** 559
- Unberechtigte Lastschriftrückgabe bei Widerspruch des Schuldners nach Ablauf von sechs Wochen  
LG Bielefeld 22. 5. 2003 – 24 S 6/03; **WuB** I D 2. Lastschriftverkehr 2.04 (WM 2004, 925) **van Gelder, A.** 561
- Vorzeitige Ablösung eines Darlehens mit fester Laufzeit; Vorfälligkeitsentschädigung; Vertragsfreiheit; Rückforderung  
LG Koblenz 30. 7. 2003 – 3 O 37/03; **WuB** I E 3. Hypothekarkredit 2.04 (WM 2004, 624) **Blaurock, U.** 563
- Treuwidrige Inanspruchnahme einer Bank aus einer MaBV-Bürgschaft  
BGH 27. 1. 2004 – XI ZR 111/03; **WuB** I E 5. Bankbürgschaft/-garantie 3.04; (WM 2004, 724) **Krepold, H.-M.** 565
- Abgrenzung zwischen sittenwidriger Mithaftung und rechtswirksamer Mitdarlehensnehmerschaft bei Darlehen zur Finanzierung des Familien-Pkw  
BGH 23. 3. 2004 – XI ZR 114/03; **WuB** I F 1 c. Sonstige Mithaftung 2.04 (WM 2004, 1083) **Haas, M.** 569
- Aufgebotsverfahren zum Ausschluss von Grundpfandsrechtsgläubigern  
BGH 3. 3. 2004 – IV ZB 38/03; **WuB** I F 3. Grundpfandrechte 1.04 (WM 2004, 874) **Rimmelspacher, B.** 573
- Kündigung des Kreditvertrages gegenüber dem neuen Gläubiger auch dann wirksam, wenn sie erst nach Abtretung des Darlehensanspruchs erklärt wird  
BGH 23. 3. 2004 – XI ZR 14/03; **WuB** I F 4. Sicherungsabtretung 1.04 (WM 2004, 1080) **Batereau, L.** 575
- Angebotsunterlage; Rechtsschutz gegen Entscheidungen der BaFin; Wertpapiererwerbsangebot; Übernahmeangebot  
BVerfG 2. 4. 2004 – 1 BvR 1620/03; **WuB** I G 7. Börsen- und Kapitalmarktrecht 3.04 (WM 2004, 979) **Siller, C.** 577

Anforderungen an den Prospekt eines Immobilienfonds, bei dem der Erfolg der Geldanlage nur auf einer langjährigen gesicherten Pachtzahlung beruht  
BGH 1. 3. 2004 – II ZR 88/02; **WuB** I G 8. Prospekthaftung 4.04 (WM 2004, 928) **Ellerkmann, D.** 579

## II. Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Ungeschriebene Hauptversammlungskompetenzen; Zweck; Voraussetzungen; Rechtsfolgen  
BGH 26. 4. 2004 – II ZR 154/02 (WM 2004, 1085)  
BGH 26. 4. 2004 – II ZR 155/02 (WM 2004, 1090)  
**WuB** II A. § 119 AktG 1.04 **Lenenbach, M.** 583

Originärer Firmenwert und Unterbilanz  
OLG Celle 3. 12. 2003 – 9 U 119/03; **WuB** II C. § 30 GmbHG 1.04  
(WM 2004, 988) **Henrichs, J./Schubert, D.** 589

Überschuldung der GmbH und Erstattungspflicht des Gesellschafterbürgen  
BGH 23. 2. 2004 – II ZR 207/01; **WuB** II C. § 30 GmbHG 2.04 (WM 2004, 1075) **von Gerkan, H.** 591

Auslegung von Mehrheitsklauseln bei der Anpassung des Gehalts von  
Gesellschafter-Geschäftsführern  
BGH 22. 3. 2004 – II ZR 50/02; **WuB** II C. § 46 GmbHG 1.04 (WM 2004, 879) **Bachmann, G.** 595

Voreinzahlung auf künftige Kapitalerhöhung  
BGH 15. 3. 2004 – II ZR 210/01; **WuB** II C. § 56 GmbHG 1.04 (WM 2004, 931) **Müller, H.-F.** 599

Ausschluss ohne wichtigen Grund aus einer Freiberufler-GbR  
BGH 8. 3. 2004 – II ZR 165/02; **WuB** II J. § 737 BGB 1.04 (WM 2004, 985) **Wertenbruch, J.** 601

Umwandlung der DG BANK in Aktiengesellschaft als identitätswahrender  
Rechtsformwechsel  
BGH 27. 2. 2004 – IXa ZB 162/03; **WuB** II N. § 1 DG Bank-UmwG 1.04 (WM 2004, 723) **Korte, O.** 605

## IV. Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Originärer Firmenwert und Unterbilanz  
OLG Celle 3. 12. 2003 – 9 U 119/03; **WuB** IV E. § 248 HGB 1.04/*Querverweisung*  
(WM 2004, 988) **Henrichs, J./Schubert, D.** 607

Vertragsübernahme; Übergang nicht dinglich gesicherter Kreditverbindlichkeiten auf den Berechtigten  
BGH 1. 4. 2004 – III ZR 300/03; **WuB** IV F. § 16 VermG 1.04 (WM 2004, 980) **Ring, G.** 609

#### **V. Kartell- und Wettbewerbsrecht**

E-Mail-Werbung; Wettbewerbswidrigkeit; Beweislast für das Einverständnis  
BGH 11. 3. 2004 – I ZR 81/01; **WuB** V B. § 1 UWG 3.04 (WM 2003, 1049) **Wendlandt, B.** 611

Irreführende Angaben auf Kontoauszügen; Guthabenermittlung trotz zeitlich verzögerter Wertstellung  
LG Hannover 22. 12. 2003 – 18 O 251/03; **WuB** V B. § 3 UWG 2.04 (WM 2004, 787) **Ellenberger, J.** 615

#### **VI. Insolvenz- und Zwangsvollstreckungsrecht**

Anfechtbarkeit der Tilgung einer fremden Schuld  
BGH 5. 2. 2004 – IX ZR 473/00; **WuB** VI B. § 30 Nr. 2 KO 1.04 (WM 2004, 932) **Paulus, Ch.G./Zenker, W.** 619

Anfechtbarkeit von Leistungen an Alleingesellschafter  
BGH 1. 4. 2004 – IX ZR 305/00; **WuB** VI B. § 31 Nr. 1 KO 1.04/*Querverweisung* (WM 2004, 1037) **Kirchhof, H.-P.** 623

Zulässigkeit und Erfolgsaussicht einer sofortigen Beschwerde gegen die vom Insolvenzgericht im Eröffnungsverfahren einem Sachverständigen erteilte Ermächtigung, die Wohn- und Geschäftsräume des Schuldners zu betreten und dort Nachforschungen anzustellen  
BGH 4. 3. 2004 – IX ZB 133/03; **WuB** VI C. § 6 InsO 2.04 (WM 2004, 992) **Smid, S.** 625

Vorläufiger Insolvenzverwalter; Staffelvergütung; Bruchteil; Vergütungszuschlag  
BGH 24. 6. 2003 – IX ZB 453/02 (WM 2003, 1869)  
BGH 17. 7. 2003 – IX ZB 10/03 (WM 2003, 1871)  
**WuB** VI C. § 21 InsO 3.04 **Pape, G.** 629

Insolvenzverwalter-/Treuhändervergütung; Mindestsätze; Masselosigkeit; Stundungsverfahren; Verfassungswidrigkeit  
BGH 15. 1. 2004 – IX ZB 46/03 (WM 2004, 588)  
BGH 15. 1. 2004 – IX ZB 96/03 (WM 2004, 589)  
**WuB** VI C. § 63 InsO 2.04 **Pape, G.** 635

Anfechtbarkeit von Leistungen an Alleingesellschafter

BGH 1. 4. 2004 – IX ZR 305/00; **WuB** VI C. § 134 InsO 4.04 (WM 2004, 1037)

**Kirchhof, H.-P.** 641

Zuschlagsbeschluss; Verfahrensmängel bei Zuschlag; Heilung

BGH 30. 1. 2004 – IXa ZB 285/03; **WuB** VI F. § 83 ZVG 1.04 (WM 2004, 838)

**Brehm, W.** 643

Statthaftigkeit der Rechtsbeschwerde im Gesamtvollstreckungsverfahren

BGH 15. 1. 2004 – IX ZB 62/03; **WuB** VI G. § 20 GesO 1.04 (WM 2004, 490)

**Smid, S.** 645

**Soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an die WM-Fundstelle vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.**